

**Anwendungsfach Process Automation
für den
Masterstudiengang Angewandte Informatik
der Fakultät für Informatik
an der Technischen Universität Dortmund
(vorläufige Fassung)**

**Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Informatik
vom 4. November 2015**

Aufgrund der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Angewandte Informatik der Fakultät für Informatik an der Technischen Universität Dortmund (MPO AngInf) vom 27. Juni 2013 (AM 15/2013) zuletzt geändert durch Beschluss des Fakultätsrates vom 15.10.2014 hat der Fakultätsrates der Fakultät für Informatik am 04.11.2015 folgende Module beschlossen, die für das Anwendungsfach Process Automation zu belegen sind.

Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache

(1) Die Veranstaltungen und Prüfungen finden in der Regel in englischer Sprache statt.

Gesamtumfang der Module

(2) Das Anwendungsfach Process Automation umfasst im Masterstudium Module im Umfang von insgesamt 30 Leistungspunkten (LP).

Pflichtmodule

(3) Der oder die Studierende erwirbt die Leistungspunkte für jedes der folgenden Module mit einem Umfang von insgesamt 18 Leistungspunkten.

Modul	Modulprüfung	ECTS-Punkte
Fundamentals of Robotics (AR-104)	benotet	7
Control Theory and Applications (AR-102)	benotet	7
Process Control Lab (AR-205 Element c)	unbenotet	4

Wahlmodule

(4) Der oder die Studierende erwirbt mindestens 12 Leistungspunkte durch Wahlmodule des folgenden Katalogs.

Modul	Modulprüfung	ECTS-Punkte
Process Automation ohne Process Control Lab (AR-205, Elemente a u. b)	benotet	6
Data-Based Dynamic Modeling (AR-206)	benotet	3
Process Optimization (AR-207)	benotet	4
Logic Control (AR-220)	benotet	6
Dynamic Models (AR-221)	benotet	3
Logistics of Chemical Production Processes (AR-222)	benotet	3

Modul (Forts.)	Modulprüfung	ECTS-Punkte
Advanced Process Control (AR-301)	benotet	3
Batch Process Operation (AR-311)	benotet	4
Process Performance Optimization (AR-312)	benotet	5
Multivariable Control (AR-313)	benotet	3

Mündliche Ergänzungsprüfungen

(5) Die Möglichkeit einer mündlichen Ergänzungsprüfung nach §10 Abs. 1 MPO Inf entfällt bei von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik verantworteten Prüfungen.

Studienleistungen

(6) Abweichend von § 9 Abs. 4 MPO AngInf müssen von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik verantwortete Studienleistungen, die Voraussetzung für die Teilnahme an Modulprüfungen sind, im aktuellen oder im vorangehenden Semester erbracht worden sein.

Anwendungsbereich, Übergangsregelungen

(7) Diese Regelung findet auf alle Studierenden des Masterstudienganges Informatik an der Technischen Universität Dortmund mit dem Anwendungsfach Process Automation Anwendung.

(8) Das Angebot der von der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen verantworteten Lehrveranstaltungen und Prüfungen ist befristet bis zum 31.03.2017.

(9) Studierende, die das Anwendungsfach Process Automation vor dem Wintersemester 2015/16 gewählt haben, erwerben mindestens 12 Leistungspunkte nicht durch Wahlmodule nach Abs. 4, sondern durch Teilleistungsprüfungen über Elemente des folgenden außer Kraft gesetzten Moduls „Process Automation“.

Elemente des Moduls „Process Automation“	Modulprüfung	ECTS-Punkte
Dynamic Models (AR-221)	benotet	3
Advanced Process Control (AR-301)	benotet	3
Batch Process Operation (AR-311)	benotet	4
Multivariable Control (AR-313)	benotet	3

Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können die mindestens 12 Leistungspunkte statt durch das außer Kraft gesetzte Modul „Process Automation“ durch Wahlmodule nach Abs. 4 erworben werden, vor dem Wintersemester 2015/16 durch Teilleistungen des Moduls „Process Automation“ erworbene Leistungspunkte werden für als Wahlmodule nach Abs. 4 angerechnet.

Dortmund, . . . 2015

Der Dekan der Fakultät für Informatik
der Technischen Universität Dortmund

Prof. Dr.-Ing. Gernot A. Fink